

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR FÜLLUNGSTHERAPIE

Die gesündeste Zahnfüllung ist gar keine. Deshalb versuchen wir mit Ihnen zusammen durch langjährig erprobte Prophylaxe-Konzepte Zahnkaries präventiv zu begegnen. Falls es dennoch zu einem „Loch“ kommt, sollte Ihr Zahn möglichst schnell behandelt werden.

ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE

Sollte es zu einer Karies kommen, wird die betroffene Stelle säuberlich von den befallenen Bakterien und dem zerstörten Zahngewebe gereinigt („ausgebohrt“) und desinfiziert. Im Anschluss wird der Zahn durch eine Füllung versorgt. Dabei stehen heute eine ganze Reihe an Füllungsmaterialien zur Verfügung:

- Amalgam
- Glasionomerezement
- zahnfarbener Komposit
- zahnfarbene Vollkeramik

Für welches Material Sie sich entscheiden sollten, hängt von vielen Faktoren ab: vom Zustand Ihres Zahnes, Ihrer allgemeinen Gesundheit, Ihren ästhetischen Ansprüchen und vom gewünschten Zeit- und Kostenaufwand.

KASSENLEISTUNG

WAS ZAHLT DIE KASSE?

Die gesetzlichen Krankenkassen sehen eine ausreichende, zweckmäßige, wirtschaftliche Behandlung vor. Dies bedeutet, dass hier zwei einfache Füllungsmaterialien zur Verfügung stehen:

- Amalgam
- Glasiomerzemente

AMALGAM

WIE GIFTIG IST AMALGAM WIRKLICH?

Zahnärzte füllen seit etwa 150 Jahren Löcher mit Amalgam. Mittlerweile ist das Gemisch aus Silber und Quecksilber allerdings heftig in Verruf geraten: Das giftige Quecksilber kann sich aus den Füllungen lösen. Zu Anfang etwas mehr, später weniger. Winzige Spuren des Gifts werden jedoch immer freigesetzt. Ob Amalgam tatsächlich Ihrer Gesundheit schadet, ist bislang nicht eindeutig bewiesen.

GLASIOMERZEMENTE

WELCHE ALTERNATIVE ZU AMALGAM GIBT ES?

Aufgrund der eben genannten Gründe haben wir uns dazu entschlossen so weit wie möglich auf Amalgam zu verzichten. Als zuzahlungsfreie Alternative bieten wir hier unseren gesetzlich versicherten Patienten **GLASIOMERZEMENT-FÜLLUNGEN** an.

Diese sind relativ zahnfarben, bedingt abrasionsstabil und gut zu verarbeiten. Sie sind allerdings nicht so haltbar und hochästhetisch wie Komposite und es muss mehr vom Zahn abgetragen werden (wie bei Amalgamfüllungen), da leichte Unterschnitte notwendig sind um einen Halt der Füllung zu erlangen. Die Haltbarkeit beträgt 2-3 Jahre.

KOMPOSITFÜLLUNGEN

WAS IST DER HEUTIGE FÜLLUNGSSTANDARD?

Kompositfüllungen bestehen aus Kunststoff und Keramikteilchen, sind daher abnutzungsresistent. Zudem ist eine perfekte individuelle Farbanpassung möglich. Dadurch dass diese Füllungen mit dem Zahn verklebt werden, können auch bereits stärker geschädigte Zähne, die ansonsten durch eine Krone versorgt werden müssten, durch eine Kompositfüllung versorgt werden. Gegenüber Amalgam sind sie aber aufwendiger zu verarbeiten:

- ___ perfekte Trockenlegung, oftmals durch ein (Kofferdam-) Spanngummi
- ___ aufwendige Klebesysteme
- ___ aufgrund der Schrumpfung muss in mehreren Schichten gearbeitet werden
- ___ anschließend wird die Füllung in Form gebracht und poliert
- ___ zudem sind die Materialien deutlich teurer als Amalgam

INLAYS

Bei Inlays handelt es sich um eine im zahntechnischen Labor hergestellte Zahnfüllung, welche aus Keramik besteht. Ein Inlay ist ein passgenaues Werkstück, das in den Zahn eingeklebt wird, im Gegensatz zu plastischem Füllungsmaterial, das in weicher Konsistenz mittels Formhilfen in den Zahn eingebracht wird und anschließend aushärtet. Durch die Herstellung im Labor lässt sich die Passgenauigkeit im Vergleich zu Kompositfüllungen weiter verbessern.

KOSTEN

Bei Kompositfüllungen und Inlays zahlen die gesetzlichen Krankenkassen nur noch einen Zuschuss. Dieser ist so hoch wie der Betrag, den eine Amalgam-Füllung kosten würde. Die Begründung: Eine solche Therapie sei völlig ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich. Wünschen Sie ein anderes Füllungsmaterial, müssen Sie den Rest selbst bezahlen. Nur wenn Sie Amalgam nicht vertragen und z.B. eine Allergie oder ein Nierenleiden nachweisen können, übernimmt die Kasse auch die Kosten für andere Materialien.

Die meisten Zahnzusatzversicherungen übernehmen die Mehrkosten für hochwertige Füllungsmaterialien.

Sprechen Sie uns an. Aufgrund der heutigen Vielfalt an Füllungsmaterialien beraten wir Sie bei jeder Füllungsversorgung individuell und geben Ihnen eine Empfehlung welches Material aus unserer ärztlichen Sicht das Beste zum vorliegenden Befund ist.

Ihre Zahnärzte am Denkmal

ADRESSE

elsa-brändström-str. 134
44869 bochum

SPRECHZEITEN

montag bis donnerstag
8-13 und 14-18 uhr

freitag
8-17 uhr

KONTAKT

telefon: 02 327 - 70 208
e-mail: info@zahnaerzteamdenkmal.de
www.zahnaerzteamdenkmal.de